

Nur noch acht Mannschaften in der Saison 2024/2025 in der AH Ü-32 Kreisliga Rhein/Pfalz

AH Ü-32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2024/2025 1. Spieltag

Am Mittwoch, den 04. September 2024 startete die AH Ü-32 Kreisliga Rhein/Pfalz in die neue Saison. Waren es in der letzten Spielzeit noch 11 Mannschaften, so reduzierte sich die Anzahl der Mannschaften in dieser Saison auf 8 Mannschaften. Neben dem Absteiger TuS 1906 Altrip zogen auch Polizei SV GW Ludwigshafen, SV Pfingstweide (der Meister von 2010/2011, 2011/2012, 2012/2013), DJK SW Frankenthal und der Vorjahresaufsteiger SG Unteres Eistal ihre Teams aus der Liga zurück.

Aus der 2. Kreisklasse kamen Meister ESV Ludwigshafen und der Vizemeister LSC Ludwigshafen, der schon einige Spielzeiten in der höchsten Ü-32 Rhein-Pfalz Liga verbracht hatte und 2017/2018 sein Team zurückzog, dazu. Die LSC Old Boys waren in ihrer Zeit in der Kreisliga sehr erfolgreich, was die Vizemeisterschaften 2009/2010, 2014/2015 und 2015/2016 unterstreichen.

In der neuen Umgebung wird es für beide Aufsteiger allerdings nicht leicht werden sich zu etablieren. Das zeigte schon der erste Spieltag, wo die Eisenbahner, übrigens der mit zur Zeit knapp 3.000 Mitgliedern größte Sportverein in Ludwigshafen, gegen Lokalrivalen Croatia Ludwigshafen eine 3:5 Niederlage quittieren mussten.

Dabei begann das Spiel für die ESV Oldies überhaupt erfolgreich, erzielte Costel-Georgian Luca in der 22. Minute doch das 1:0 für seinen ESV. Angestachelt von diesem Rückstand verschärften die Kroaten anschließend das Tempo. Daniel Rozic glich kurz vor der Halbzeit noch zum 1:1 aus. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause und ESV Trainer Klaus Jung konnte mit der gezeigten Leistung seines Teams in der 1. Hälfte durchaus zufrieden sein. Nach dem Seitenwechsel war es dann Croatia Angreifer Mladen Pranjic, der dem Spiel seinen Stempel aufdrückte. Mit einem Hattrick zwischen der 39. und 51. Minute schlug er den ESV fast im Alleingang. Als Zdravko Barisic in der 61. Minute das 5:1 erzielte sah es für den ESV ganz schlecht aus. Aber die Eisenbahner gaben nicht auf und konnten durch die Treffer von Stefan Achsler und Alpar Nagy das Ergebnis mit 3:5 noch einigermaßen erträglich gestalten. Hatten sie in der gesamten vorigen Saison nur zweimal als Verlierer den Platz verlassen, mussten sie in der neuen Liga gleich Lehrgeld bezahlen. Die Croatia zeigte sich bestens vorbereitet und der Tabellenvierte der Vorsaison deutet in dieser Partie schon an, dass mit ihm in dieser Saison im Meisterschaftskampf zu rechnen ist.

Ä

Meister FG 08 Mutterstadt hatte am Mittwochabend wesentlich mehr Probleme einen brauchbaren Start in die Saison hinzulegen. Gegen den in der letzten Saison lange gegen den Abstieg kämpfenden SV Schauernheim gab es nur ein mageres 3:3. Auf dem Rasenplatz in Schauernheim wurde der Meister erst einmal geschockt, als die gut aufgelegten SVS Old Boys schon in der 10. Minute durch ihren gefährlichsten Angreifer Mehmet Aytürk in Führung gingen. Es dauerte bis zur 43. Minute, dann erst gelang Mark Loch der 1:1 Ausgleich. Als Michele Volo in der 49. Minute den nun gut im Spiel befindlichen Öster das 2:1 bescherte, schien der Meister auf der Siegerstraße. Ein Eigentor von Christian Wunder in der 52. Minute ließ die Siegeshoffnungen der Öster dann wieder sinken. Als Mehmet Aytürk zwei Minuten vor Spielschluss sogar das 3:2 für die Gastgeber gelang, standen die Mutterstädter knapp vor einer Auftaktniederlage. Björn Ludwig gelang fast mit dem Schlußpfiff dann noch der 3:3 Ausgleich, der den Mutterstädtern wenigstens einen Punkt rettete. Zeigten die Öster aus Mutterstadt gegenüber der letzten Saison noch viele Schwächen, so präsentierten sich die Schauernheimer schon in sehr passabler Form. Können sie diese Form beibehalten dürften sie mit dem Abstiegsgeschehen nichts zu tun haben. In das Könnnte Vatanspor Frankenthal schon von Anfang der Saison hineingeraten. Nach einer katastrophalen Rückrunde in der Vorsaison, in der sie lediglich einen

Punkt aus 11 Spielen holten, knÃ¼pften sie auch zu Beginn der neuen Saison gleich wieder an. Beim VfR Friesenheim hielten sie zwar lange gut mit, nach 70 Minuten stand aber trotzdem wieder eine 1:2 Niederlage. Zum Einem, weil sie den quirligen VfR Angreifer Gaspare Francaviglia nicht in den Griff bekamen und zum Anderen, weil ihre Abschlusquote wieder sehr schlecht ausfiel. Francaviglia hatte die Friesenheimer in der 32. Minut mit 1:0 in FÃ¼hrung geschossen. Kemal GÃ¼ltekÃ¼n glich in der 54. Minute aus. BuchstÃ¤blich in letzter Minute war es dann wieder Gaspare Francaviglia, der fÃ¼r den Friesenheimer Auftaktsieg sorgte.

AH Ãœ-32

Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2024/2025

Ã
Ã
Ã
Ã
Ã
Ã

1. Spieltag

Ã
Ã
Ã
Ã
Ã
Ã

Mi., 04.09.2024

SV Schauernheim AH - FG 08

Mutterstadt AH

3:3

Sa., 07.09.2024

Croatia Ludwigshafen - ESV
Ludwigshafen AH
5:3

VfR Friesenheim AH -
Vatanspor Frankenthal
2:1

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. Croatia Ludwigshafen

1Â

1Â

0Â

0Â

5:3Â

3

Â 2. VfR Friesenheim AH

1Â

1Â

0Â

0Â

2:1Â

3

Â 3. FG 08 Mutterstadt AH (M)

1Â

0Â

1Â

0Â

3:3Â

1

Â 3. SV Schauernheim AH

1Â

0Â

1Â

0Â

3:3Â

1

Â 5. LSC 1925 Ludwigshafen (N)

0Â

0Â

0Â

0Â

0:0Â

0

Â 5. SC Bobenheim-Roxheim

0Â

0Â

0Â

0Â

0:0
0

7. Vatanspor Frankenthal

1
0
0
1
1:2
0

8. ESV Ludwigshafen AH (N)

1
0
0
1
3:5
0

Ä